

REDAKTION DES SIMPLICISSIMUS

HERAUSGEBER ALBERT LANGEN

SIMPLICISSIMUS-VERLAG

G. M. B. H.

KAULBACH-STRASSE, 91

MÜNCHEN

5. Oktober 1908

Josefquapfen, lieber Herr Kraus,
 erhalten durch die Freunde
 und für das Zulagern.
 Ich nehme an, dass die an-
 hängenden sind, wenn das
 zweifelhafte Netz in einem
 dreifelhafte angesetzt sind,
 ich habe geglaubt, dass ich
 von dem über. Das Netz ist
 möglich, wird in diese Richtung
 von dreifelhafte und zweifelhafte
 hängen Netz.
 Überhaupt habe ich auch die

Mitte Eckstein, Louis Hauser
dem Schiffsman, gubriabun!
Ich drucke ab, daß Sie mich
entgeltlich können.

Die Scrips des Gen v. Janikowski
werden ich freundlich.

Oberstein, Everten; ich möchte
wiederholen, daß ich Ihnen
solche Sachen lieber vorzuziehen
und ein für sich eigenes
Bestimmtes mich senden.

Reisen wir diese Ort von
Luzern nach, unter die
"Malanischen" ein! daß ich



Nicht mehr das gleiche
Schriftst. ist, was mir interessant
Mir ändert sich, daß es als
dann so lange in Italien
wie gefaltet ist.

Empfangen Sie, erweiterter
Kranz, Vorstand Schrift von
Ihrer Dankbar - ergebener

Heinrich.



28
Zuletzt des Tagebuchs eine kleine
Vignette von Heine gesetzt,
und ich hoffe, daß ich das
Arrangement so gut mache.

D. Scheel kommt am Donnerstag
Zürich; er hat mir viel
Mittheilung gemacht. Er ist mir lieb
so; denn er hat mir sehr
wenig von sich, die Folge der
seiner Kräfte, in der Bekämpfung
wichtigen Fälle immer noch
oben behält. Lassen Sie mich.

Ich habe viel über Zeitungsverhältnisse
gelesen; wie sehr ist die
Lage, und wie sehr dem Leben